

A large, light gray graphic of a bridge with two arches spans the top half of the page. The title 'die brücke' is centered within the bridge's structure.

die brücke

Mitteilungen aus dem
Szondi-Institut – April 2015

Liebe Leserinnen und Leser

Umstrukturierungen im Institut

Noch immer laufen die Hintergrundarbeiten auf Hochtouren in Bezug auf die Weiterbildungsangebote unseres Instituts; Informatik, Software und dergleichen stellen neue Anforderungen an uns. Der Schwerpunkt liegt aber nach wie vor auf unserem Online-Learning-Angebot, welches den Bedürfnissen der Studierenden sehr entgegen kommt. Vieles ist schon in die Wege geleitet worden.

Die Studierenden schätzen es sehr, dass sie nicht nur online studieren können, sondern auch noch Gelegenheit haben, sich im Rahmen von Vertiefungsseminaren mit Dozenten zu treffen und auszutauschen. Dieser Mix scheint ideal zu sein, und es freut uns sehr, dass wir Ihnen dieses Angebot unterbreiten können. Gerne geben wir Ihnen dazu nochmals den Link zur Aus- und Weiterbildung <http://szondi.ch/aus-und-weiterbildung/> sowie zu den wichtigsten Elementen der Schicksalsanalyse <http://szondi.ch/schicksalsanalyse/>.

Im ersten Vierteljahr haben wir unsere Dienstleistungen für Sie noch weiter ausgebaut. Neu auf unserer Homepage finden Sie zusätzlich das nachfolgende Angebot:



Basisliteratur von Leopold Szondi und aus dem Institut

Dazu gehören vorerst 12 Bücher, welche online gelesen und nach Anmeldung beim Institut seitenweise ausgedruckt werden können. Unter Publikationen, «Szondi-Bücher» <http://szondi.ch/szondi-buecher/>, steht Ihnen zudem auch noch eine Inhaltsangabe über die nachfolgenden Bücher zur Verfügung:

- Lehrbuch der experimentellen Triebdiagnostik; Leopold Szondi
- Ich-Analyse. Die Grundlage zur Vereinigung der Tiefenpsychologie; Leopold Szondi
- Schicksalsanalytische Therapie; Leopold Szondi
- Triebpathologie; Leopold Szondi
- Heilswege der Tiefenpsychologie; Leopold Szondi
- Freiheit und Zwang im Schicksal des Einzelnen; Leopold Szondi
- Kain – Gestalten des Bösen; Leopold Szondi
- Moses – Antwort auf Kain; Leopold Szondi
- Die Triebentmischten; Leopold Szondi
- Integration der Triebe – Die Triebvermischten; Leopold Szondi
- Manual der schicksalsanalytischen Therapie; P. Seidel, F. Jüttner, M. Borer
- Materialien zu einer schicksalspsychologischen Entwicklungslehre; H.-J. Ringger

Lexikon im Aufbau

Eine weitere Idee wurde von unserem Institutsleiter umgesetzt. Im Aufbau befindet sich ein Lexikon <http://szondi.ch/lexikon/>, welches als Informationsquelle zu schicksalsanalytischen Begriffen dient. Aufgeschaltet sind bis jetzt zwei Texte, einer über Genotropismus und der andere über Glaubensfunktionen. Es werden laufend neue Begriffe dazu kommen.

Renovationsarbeiten

In einer zweiten Etappe werden während unseren Sommerferien (13.07. bis 8.08.2015) auch noch das Sekretariat sowie das Szondi-Museum renoviert; das Institut bleibt während dieser Zeit geschlossen. Gleichwohl wird der Betrieb in reduzierter Weise aufrechterhalten; E-Mails werden regelmässig beantwortet. Ab 10. August steht Ihnen das Sekretariat dann wieder vollumfänglich zur Verfügung.





„die brücke“ und „texte“

Im Zuge der Umstrukturierung hat der Stiftungsrat beschlossen, den Umfang der bisher dreimal jährlich erscheinenden Ausgabe „die brücke“ zu reduzieren und Ihnen neu in gekürzter Form als „Mitteilungen aus dem Institut“ zukommen zu lassen. Wie bis anhin erhalten Sie alle zwei Monate „texte“, welche weiterhin mit aktuellen psychologischen Themen gefüllt sein werden.

Zertifizierung des Instituts

Der Stiftungsrat des Instituts hat beschlossen, Institut und Weiterbildungsangebote zertifizieren zu lassen, um damit einen Qualitätsausweis zu erhalten, der uns klar gegenüber Feld-, Wald- und Wiesenangebote auf dem Gebiet der psychologischen Beratung abgrenzt. Wir erwerben die Zertifizierung bei eduQua (Education Qualité) unter dem Patronat des Staatssekretariats für Wirtschaft (Seco), des Bundesamtes für Berufsbildung und Technologie (BBT), der Deutschschweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz (DBK) und dem Schweizerischen Verband für Weiterbildung (SVEB). Wir zitieren aus den Unterlagen der eduQua:

„Durch die Zertifizierung verpflichten sich die Weiterbildungsanbieter, die Qualität ihrer Bildungsangebote hochzuhalten, zu evaluieren und weiterzuentwickeln. Das eduQua-Label macht dieses Engagement sichtbar.

Das eduQua-Zertifikat zeichnet gute Weiterbildungsinstitutionen aus und verfolgt dabei drei übergeordnete Ziele:

- 1) Die Transparenz der Beschreibung der Bildungsangebote und der Dienstleistungen für Konsumentinnen und Konsumenten zu verbessern;
- 2) Die Qualität der Weiterbildungsinstitutionen im Sinne von 22 Standards zu sichern und die kontinuierliche Optimierung zu fördern;
- 3) Eine Grundlage für behördliche Entscheide (Zulassung für kollektive und individuelle Kurse, Subventionierungen u.a.) zu schaffen.

EduQua erfüllt gängige Ansprüche an ein Qualitätsmanagement-System.“

Es liegt eine grosse Arbeit an Systematisierung, Evaluation sowie Inhalts- und Prozessbeschreibung vor uns. Wir hoffen, dass wir im Herbst dieses Jahres unser Gesuch um Zertifizierung bei EduQua einreichen können.





Öffnungszeiten

Montag, Mittwochnachmittag (ab 14.00 h) und Donnerstag, 09.00 bis 16.00 Uhr, Manuela Eccher, Sekretariatsleiterin

Dienstag (variabel) Esther Dürr, Publikationen, Marketing und PR

Während den Sommerferien vom Montag, 13. Juli, bis Samstag, 8. August 2015, bleibt das Sekretariat geschlossen.

Studienleitung: Alois Altenweger, studienleitung@szondi.ch, Handy 079 669 26 03.

Die nächsten Mitteilungen erscheinen im August 2015.

Freundliche Grüsse

Alois Altenweger

Esther Dürr

Stiftung Szondi Institut

Krähbühlstrasse 30

8044 Zürich

Tel. 044 252 46 55

info@szondi.ch

www.szondi.ch

www.psychologieforum.ch

